

Stadt Cottbus/Chośebuz
Stadtverordnetenversammlung

Protokoll 49 V/13

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 16.01.2013

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

In die Tagesordnung werden im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil weitere Informationen aufgenommen.

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll 48 V/12 wird ohne Änderungen bestätigt.

3. Bericht des OB

Alle wichtigen Informationen wurden in der Rede des OB zum Neujahrsempfang geben.

4. Informationen, Anfragen, Anträge

Anfragen und zur Bahnhofstraße:

Herrn Dr. Kühne

- Verkehrsaufkommen in der Bebelstraße auf die Bahnhofstraße, Rückstau, es kommen zu wenige Fahrzeuge auf die Bahnhofstraße → Ampelphase verlängern
- Schild in der Bahnhofstraße aufstellen – abbiegende Hauptstraße in die Külzstraße darstellen.

Herr Schaaf:

- Bahnhofstraße es gibt keine Linksabbiegerspur in die Berliner Straße

Herr Dr. Schur:

- Kreuzung Thiemstraße/Stadtring – elektr. Schild „Bahnhofstraße Stau“ – wie kommt das zu Stande?

Frau Tzschoppe nimmt die Hinweise auf und informiert, dass es im Januar 2 Termine geben wird, bei denen die Hinweise von Verkehrsteilnehmern, Bürgern, Stadtverordneten besprochen werden (Audit).

Hierzu wird auch die Straßenverkehrsbehörde und die Polizei einbezogen und im nächsten Wirtschafts-, Bau- Verkehrsausschuss Bericht erstattet.

4.1 Information Mehrkosten Bahnhofsbrücken **Fachbereich Grün und Verkehrsflächen**

Frau Tzschoppe informiert über die AG Bahnhofsbrücken:

Zu den 6 Punkten im Beschlusstext der Vorlage wird monatlich berichtet.

- Mengemengen – Schwerpunkte
- Fragen der FDP
- Dienstanweisung wird überarbeitet. Soll am 1.04.2013 in Kraft treten.
- alle Vergaben sollen über das Zentrale Vergabeverfahren umgesetzt werden
- die Verwaltungsinterne AG – Zusammensetzung wurde im gemeinsamen Ausschuss Finanzen und Wirtschaft, Bau, Verkehr im Dezember vorgestellt – hat getagt und ist dabei, alles zu prüfen

Frau Adam informiert zu den Fragen aus dem Hauptausschuss:

- terminliche Abarbeitung
- Beantwortung der Fragen der FDP

Frau Adam verteilt die Unterlagen an die Ausschussmitglieder.

4.2 Information über die Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Cottbus **Fachbereich Grün und Verkehrsflächen**

Frau Adam informiert über den Stand der Erarbeitung der Baumschutzsatzung.

27.11.2012 Beratung und verwaltungsinterne Abwägung, wurde am 17.12.2012 mit dem Nabu abgestimmt. Die Vorlage wird in die Ausschüsse und die StVV Februar.

Frau Tzschoppe informiert über die Abstimmung mit dem Nabu, dem Vorsitzenden und dem MA für Öffentlichkeitsarbeit und die Zustimmung des Nabu zur Baumschutzsatzung. Der Nabu will, dass auf Landesebene an den Gesetzlichkeiten weiter gearbeitet wird.

Nachfrage zu

- Ausnahmeregelung für exotische Bäume → diese wird geprüft

4.3 Weitere Informationen

- **2. BA Blechen Carré**

Frau Tzschoppe verweist auf die Rede des OB zum Neujahrsempfang und den Schriftsatz des Vorhabenträgers vom 13.01.2013.

Herr Thiele verteilt die Unterlagen (Anlage 2).

Ende des vergangenen Jahres wurde die Beschlussvorlage für Januar/Februar avisiert.

Die Verwaltung hält nach wie vor daran fest.

Termine, Finanzierung und Realisierungsziel noch erreichbar. Dies hängt vom Vorhabenträger ab.

- **Information über die Stellungnahme der Stadt Cottbus zum Bundesverkehrswegeplan**

Frau Tzschoppe informiert, dass die Stadt bis zum 31.01.2013 eine Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan abgeben wird.

Es wurde ein gemeinsames Schreiben mit dem Landkreis an Politik, an Kammern und Verbände gefertigt. Das Unterstützerschreiben ist in Anlage 3 dem Protokoll beigelegt. Herr Thiele informiert über die Reihenfolge/Wertigkeit aus der Sicht der Stadt Cottbus. Herr Brase informiert ebenfalls über die Notwendigkeit der Unterstützung.

Nachfrage Herr Strese zum 3. BA

➔ Druck von der Stadt Cottbus und vom Ministerium

- **Haushaltsdiskussion**

Straße der Jugend

Frau Tzschoppe antwortet zum Haushalt 2013/2014 = 1. Priorität

➔ ist Bestandteil des FAG- Antrags an das Land

➔ Überprüfung, ob eine Spur der Fahrbahn gesperrt werden muss bzw. eine Deckschicht wie in der W.-Brandt-Straße Abhilfe schaffen kann

5. Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr